



**II-1646 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/20-4-91

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Fink und Kollegen vom 28.2.1991,
Nr. 566/J-NR/1991, "Erhaltung der Neben-
bahnlinie Friedberg-Fehring - Regional-
anliegen Nr. 10"

565 IAB

1991 -04- 23

zu 566 IJ

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Welche Investitionsmaßnahmen wurden zur Attraktivierung des Bahnverkehrs auf der Strecke Friedberg-Fehring seit 1987 durchgeführt?"

Für die Strecke Friedberg - Fehring sind folgende Verbesserungen hervorzuheben:

1) Im Reisezugverkehr

Das Verkehrsangebot wurde bzw. wird laufend unter Berücksichtigung der Wünsche der verschiedensten Interessenvertretungen erstellt und den allgemeinen Verkehrsbedürfnissen angepaßt:

Mit 4. September 1988

- Neuer Regionalzug R 4772

Hartberg	ab	5.02 Uhr
Friedberg	an	5.33 Uhr

- Neuer Regionalzug R 4771

Friedberg	ab	20.05 Uhr
Hartberg	an	20.37 Uhr

- 2 -

Mit Fahrplan 1989/90 am 28. Mai 1989

- Neuer Regionalzug R 4770
- Fehring ab 9.58 Uhr
- Friedberg an 11.30 Uhr

- Neuer Regionalzug R 4757
- Friedberg ab 13.10 Uhr
- Graz Hbf an 16.11 Uhr

Mit Fahrplan 1991/92 am 2. Juni 1991

- Im Zuge des Neuen Austrotaktes NAT 91 erfolgt die Einrichtung eines kundenfreundlichen 2-Stunden-Eilzugtaktverkehrs im Streckenabschnitt Wiener Neustadt - Hartberg.

2) Auf dem bau- und sicherungstechnischen Sektor1988

- Einrichtung einer zuggeschalteten Halbschrankenanlage mit Lichtzeichen in km 21,588 nächst dem Bf Fürstentfeld; Gesamtkosten rd. 1,6 Mio S.

1989

- Erneuerung des Thalberg-Viaduktes zwischen den Bahnhöfen Hartberg und Fehring; Gesamtkosten rd. 10 Mio S.

1990

- Bahnhof Friedberg;
 - * Erneuerung der Gleisanlagen; Gesamtkosten rd. 2,2 Mio S.
 - * Errichtung eines Mittelbahnsteiges; Gesamtkosten rd. 1,8 Mio S.
 - * Errichtung einer Park and Ride-Anlage (53 PKW-Stellplätze) sowie Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes; Gesamtkosten rd. 3 Mio S.

1991

- Errichtung einer Park and Ride-Anlage (95 PKW-Stellplätze) in Fehring; Gesamtkosten rd. 0,5 Mio S.

- 3 -

3) Auf dem Fahrparksektor

- Seit Februar 1991 ist auf dem Teilstück Fehring - Fürstenfeld ein moderner Triebwagen der Baureihe VT 5047 (Beschaffungskosten rd. 17,5 Mio S) im Einsatz. Ab 2. Juni 1991 wird die Einsatzstrecke bis Hartberg erweitert.

Zu Frage 2:

"Welche Verkehrszuwächse im Personenverkehr konnten im Jahresdurchschnitt auf dieser Nebenstrecke seit 1987 erzielt werden?"

Die Reisendenfrequenzen im Streckenabschnitt Friedberg - Fehring stellen sich wie folgt dar:

1987:	202.000 Reisende
1988:	225.000 Reisende
1989:	199.000 Reisende
1990:	229.000 Reisende

Zu den Fragen 3 und 4:

"Beabsichtigt das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr bzw. die ÖBB den Personenverkehr auf dieser Nebenstrecke mit Ende 1991 einzustellen, wie es in der derzeitigen Nebenbahnverordnung festgehalten ist?"

Wenn nein, wann wird die entsprechende Änderung der Nebenbahnverordnung erfolgen?"

Der Leistungsauftrag für die Strecke Friedberg - Fehring ist im Reiseverkehr bis Jahresende 1991, im Güterverkehr bis zum Jahr 2001 terminisiert.

Eine entsprechende Empfehlung bezüglich des Reiseverkehrs (hinkünftige Verkehrsbedienung bzw. Betriebsart) im genannten Streckenabschnitt wird mir voraussichtlich Mitte 1991 von den ÖBB vorgelegt werden.

- 4 -

Zu Frage 5:

"Welche Investitions- bzw. sonstigen Attraktivierungsmaßnahmen für die Strecke Friedberg-Fehring werden im Falle der Weiterführung des Personenverkehrs in den nächsten Jahren getätigt?"

In erster Linie werden entsprechende weitere Fahrplananpassungen und der verstärkte Einsatz neuer Triebwagen VT 5047 zu überlegen sein.

Darüberhinaus wären jene Maßnahmen zu realisieren, die - mit einem wirtschaftlich vertretbaren finanziellen Aufwand - eine Anhebung der Fahrgeschwindigkeiten ermöglichen.

Wien, am 22. April 1991

Der Bundesminister

